

Gefangen Befreit Entfesselt

Götter Geist

Von DragonMomy

Kapitel 13: der verbrühte Kaffee

Loki musste sich ein schreien verkneifen als Hogun einen Splitter aus der Wunde in Lokis Arm herauszog.

Loki lag mit Kissen auf gestützt, auf dem Sofa im Wohnzimmer während die anderen nachdenklich in der Küche standen.

Keiner rührte sich jeder Blick war auf Loki gewandt der nun mit einer Decke bedeckt auf dem Sofa lag. Hogun der einen letzten Blick auf Loki warf kehrte zu den anderen zurück und sagte

„Er hat sich wohl schon vor uns mit den Chitaury angelegt.“

Die Blicke der Asen hefteten sich schlag artig auf Hogun.

„Der Splitter in seinem Arm stammte von einer Chitaury Klinge.“ Erklärte Hogun.

Steves Blick wandte sich ab von Loki und ging im Raum um.

„Loki lebt, wir sollten ihn ausliefern.“ Sagte Steve schnell.

Die Avengers nickten bis auf Thor der sich unsicher umsah.

„Wir können ihn nicht ausliefern.“ Sagte Thor schnell und sah sich weiter um.

„Ich weiß, du willst Loki schützen.“ erwiderte Steve darauf.

„Nein, das ist es nicht.“ Sagte Thor schnell.

„Was dann?“ fragte Tony mit finsterer Miene.

„In diesem Fall stimmt etwas nicht mit ihm. Er braucht tatsächlich Hilfe.“ Antwortete Thor und konnte seinen Blick nicht von Loki abwenden.

„Wie kannst du ihm Vertrauen, er hat dich so oft Verraten.“ Fragte Fandral und blickte Thor dabei an der ihn aber keines Blickes würdigte.

„Ich will ein gleichgültiger Bruder für ihn sein. So wie er es für mich war in frühester Kindheit.“ Antwortete Thor und blickte dabei weiterhin zu Loki während die anderen Thor ansahen der sich abgewandt hatte.

X

X

X

Am nächsten Morgen

X

X

X

Tony kam zerzaust und mit zusammen gekniffenen Augen aus seinem Schlafzimmer.

Er stapfte gemütlich am Wohnzimmer vorbei in die Küche und gähnte dabei herzhaft. Er holte sich eine Tasse aus dem Schrank und schenkte sich einen frisch gebrühten Kaffee ein der in der Kaffeemaschine stand.

Als er zufrieden an seiner Tasse nippte fiel ihm etwas auf ,wer um Himmels Willen hatte diesen Kaffee gemacht`.

Tony sah sich um und entdeckte Loki am anderen Ende des Küchentisches.

Er saß mit dem Rücken zu Tony und sagte „Schmeckt dir der Kaffee Tony? Er ist selbst gemacht.“ Loki kam ein grinsen auf die Lippen.

Tony hingegen überlegte nicht lange und spuckte den Kaffee über den frisch gewischten Boden.

Loki lehnte an dem Küchentisch mit einer Tasse Kaffee und sah aus dem Panorama Fenster hinunter auf die Stadt New York.

Plötzlich kam Natasha ins Wohnzimmer und blickte sich um, Lokis Blick sah einen kurzen Moment zu Natashas strahlend grünen Augen und dann wieder zurück auf das Fenster.

Natasha ging in die Küche und schüttete sich ebenfalls eine Tasse Kaffee ein und sah Tony kritisch an als sie interessiert an ihrer Tasse nippte.

„Ähm, tja Natasha wie soll ich es dir sagen.“ Fing Tony den Satz an und blickte Natasha nachdenklich an.

„Dieser Kaffee da. Den hat Loki gemacht.“ Beendete Tony den Satz und blickte Natasha mit zusammen gekniffenen Augen an.

Und das zurecht den in dem Augenblick füllte sich Tonys Gesicht und T Shirt mit heißem dampfendem Kaffee.

„Als ob ich es nicht geahnt hätte.“ Sagte Tony und ging wieder in Richtung Schlafzimmer.

Als er den Gang entlang ging traf er auf Steve der gerade in die Küche wollte als Tony zu ihm sagte

„Egal was du da drin tust. Trink nicht den Kaffee in der Kaffeemaschine.“

Dann ging Tony durch die Tür in sein Schlafzimmer und drückte sie fest zu.

Steves Blick wurde fraglich und so ging er in die Küche und bemerkte als aller erstes die riesige Pfütze am Küchenboden

„Oh man, was hat Tony jetzt schon wieder angestellt?“ fragte Steve und blickte dabei Natasha fragend an.

„Er hat den Kaffee probiert.“ Antwortete Natasha mit grinsender Miene.

„Wieso was ist damit?“ fragte Steve und erblickte Loki.

„Er ist verbrüht.“ Antwortete Natasha und verschwand ebenfalls in ihrem Schlafzimmer.

Steve sah ihr mit einer fragenden Miene an, er hatte das mit dem Kaffee nicht verstanden.

Loki drehte sich plötzlich zu Steve um und lief auf ihn zu

„Der Grund für diese Pfütze ist der das ich denn Kaffee gemacht habe.“ Sagte Loki dabei und stellte sich gegenüber von Steve.

Steve blickte Loki fragend an und holte sich eine Tasse heraus und schüttete sich einen Schluck Kaffee ein und nippte daran.

Er schmeckte außergewöhnlich gut für einen Kaffee den ein Gott der Lügen zusammen gebraut hatte.

Ende des dreizehnten Kapitels...

